**Pressemitteilung/comunicato stampa – Mein Freund Harvey**

Liebe Medienvertreter:innen,

mit der Bitte um Veröffentlichung hier die Infos zu unserer nächsten Produktion (Koproduktion mit dem Stadttheater Klagenfurt): „Mein Freund Harvey“ von Mary Chase, die am 5. April 2025 im Studio des Stadttheaters Bozen Premiere feiert.

Außerdem findet im Rahmen der Produktion am 29.03.25 um 10.30 Uhr eine Film-Matinée im Filmclub Bozen statt, gezeigt wird der gleichnamige Film MEIN FREUND HARVEY (englisch mit deutschen Untertiteln, USA 1950, 106 Min.), weitere Infos dazu unten.

Für Rückfragen und Interviewanfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

**Möglichkeit Probenbesuch:**

04.04.2025 Generalprobe – 19.30 Uhr

Mit freundlichen Grüßen,  
Nadja Röggla  
Kommunikation  
nadja.roeggla@theater-bozen.it  
+39 335 625 1375

**Mein Freund Harvey**   
**Komödie von Mary Chase**

aus dem Amerikanischen von Alfred Polgar

Koproduktion mit dem Stadttheater Klagenfurt

**Premiere:** 05.04.2025, 19.30 Uhr, Studio, Stadttheater Bozen

Haben Sie schon einmal einen 1,96 Meter großen weißen Hasen gesehen? Nicht irgendeinen Hasen, selbstverständlich. Einen Puka. Nein? Keine Sorge – dann sind Sie in bester Gesellschaft: auch Veta Louise Simmons und ihre Tochter Myrtle Mae pflegen keinen Umgang mit einem Vertreter dieser Spezies. Und das, obwohl einer mit ihnen unter einem Dach lebt. Der weiße Puka, der auf den Namen Harvey hört, ist nämlich der beste Freund von Vetas Bruder Elwood. Die beiden sind unzertrennlich. Am liebsten verbringen sie ihre Zeit in den Bars der Nachbarschaft, trinken und reden. Überall, wo Elwood auftaucht, ist auch Harvey nicht weit. Und wie es sich für einen Mann mit guten Umgangsformen gehört, stellt Elwood seinen Freund jedermann und -frau vor. Sehr zum Entsetzen der Verwandtschaft – denn die verzweifelte Veta sieht ihren guten Ruf (und die Heiratschancen ihrer Tochter) in Gefahr. Als letzter Ausweg erscheint ihr Elwoods Zwangseinlieferung in die Psychiatrie. Doch sie hat die Rechnung ohne Harvey gemacht …  
Elwood und Harvey ermutigen uns, über Normalität und Devianz nachzudenken, subjektive soziale Konventionen, die nicht in Stein gemeißelt sind. Denn im Kleid einer pointenreichen Komödie, die mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet wurde, stellt Mary Chase die Frage danach, wie „normal“ gehen soll, und lässt ihre liebenswürdigen Charaktere mit charmanter Leichtigkeit und schrulliger Poesie den Beweis dafür erbringen, dass es darauf gar keine „richtige“ Antwort gibt. Die kärntner-slowenische Regisseurin Mira Stadler inszeniert die Komödie für das Stadttheater Klagenfurt und die Vereinigten Bühnen Bozen.

*„Jene zu akzeptieren die anders sind, die sich nicht anpassen (wollen), das ist die zeitlose, sympathische Botschaft dieses Stücks, gleichzeitig kann man es als Plädoyer für genaues Hinschauen und Hinhören verstehen. In diesem Sinne: Hin und wieder einmal einen weißen Hasen zu sehen würde dieser Welt vielleicht ganz gut tun.“*

-Kleine Zeitung, 18.1.2025

Mit

Elwood [Marcel Heuperman](https://www.theater-bozen.it/person/marcel-heupermann/)Veta Louise & Betty Chumley [Katharina Pichler](https://www.theater-bozen.it/person/katharina-pichler/)Ruth Kelly & Ethel Chauvenet [Lukas David Schmidt](https://www.theater-bozen.it/person/lukas-david-schmidt/)Omar Gaffney [Lukas Spisser](https://www.theater-bozen.it/person/lukas-spisser/)Dr. Sanderson [Margot Mayrhofer](https://www.theater-bozen.it/person/margot-mayrhofer/)Myrtle Clara Liepsch   
Dr. Chumley Dominik Warta  
Statist:innen Nell Cont, Florian Dariz, Benjamin Rosanelli

Regie Mira Stadler  
Bühne Jenny Schleif

Kostüme Carolin Schogs

Musik Aki Traar

**Licht (Bozen)** Micha Beyermann

**Dramaturgie**  Hans Mrak, Elisabeth Thaler

**Regieassistenz** Julia Rauter

**Inspizienz (Bozen)**  Ambra Zattoni

**Premiere:**

Sa, 05.04.2025, 19.30 Uhr, Studio, Stadttheater Bozen

**Weitere Vorstellungen:**

So, 06.04.2025, 17:15 Uhr -Stückeinführung, Studio, Stadttheater Bozen

So, 06.04.2025, 18:00 Uhr - Vorstellung, Studio, Stadttheater Bozen

Di, 08.04.2025, 10:00 Uhr - Schulvorstellung, Studio, Stadttheater Bozen

Mi, 09.04.2025, 10:00 Uhr - Schulvorstellung, Studio, Stadttheater Bozen

Do, 10.04.2025, 19:30 Uhr - Vorstellung, Studio, Stadttheater Bozen

Fr, 11.04.2025, 19:00 Uhr - Vorstellung, Studio, Stadttheater Bozen

Sa, 12.04.2025, 19:30 Uhr - Vorstellung Studio, Stadttheater Bozen

So, 13.04.2025, 18:00 Uhr - Dernière, Studio, Stadttheater Bozen

Gerne können Sie auch unsere Schulvorstellungen am Vormittag besuchen. Einzelkarten für Schulvorstellungen sind über mail an andrea.malfertheiner@theater-bozen.it buchbar.

**Mira Stadler/Regie:**

Mira Stadler wurde 1992 in Klagenfurt/Celovec geboren. Nach ihrem Studium der Kultur- und Sozialanthropologie studierte sie Schauspielregie unter Martin Kušej und Anna Maria Krassnigg am Max Reinhardt Seminar. Ihre Regiearbeit „Phaidras Liebe“ von Sarah Kane nahm 2017 erfolgreich am Festival „Setkání-Encounter“ in Brünn und am Schauspielschultreffen in Stuttgart teil. Ihre Diplominszenierung „Alles muss Glänzen“ wurde im Jahr 2018 zum „Körber Studio Junge Regie“ ins Thalia in der Gaußstraße Hamburg eingeladen. Im Juni 2018 inszenierte sie „Bis ans Ende ihrer Tage” im Rahmen des AutorInnenfestivals „Weltbühne“ im Marstall des Residenztheaters in München. In der Saison 2018/2019 arbeitete sie als Regieassistentin am Residenztheater München, danach wechselte sie ans Burgtheater, wo sie ihr erstes Stück für Kinder „Der Räuber Hotzenplotz“ inszenierte. Im Rahmen des Festivals „CarinthiJA2020“ inszenierte sie im Herbst 2020 „Kommen.Gehen.Bleiben // priti.oditi.ostati“, ihre erste Arbeit in Kärnten im Auftrag von KD Barba. Im Vestibül des Burgtheaters ist ihre Inszenierung „Mädchen wie die“ zu sehen, die als beste „herausragende Produktion für Jugendliche“ für den Stella\*22 nominiert ist. „Mein Freund Harvey“ ist Mira Stadlers erste Arbeit an den Vereinigten Bühnen Bozen.

**Mary Chase/Autorin:**

geboren 1907 in Denver / USA geboren, schrieb Theaterstücke und Komödien, die am Broadway große Erfolge feierten. In ihren Stücken orientierte sie sich am „american way of life“. Vor ihrer Ehe mit Robert Lamont Chase arbeitete sie als Lokalreporterin bei „Rocky Mountains-News“. Ab 1931 arbeitete sie nur noch als freie Mitarbeiterin für die Zeitung und begann sich in ihrer Arbeit auf Theaterstücke zu konzentrieren. Der Durchbruch gelang ihr mit „Mein Freund Harvey“, das 1944 am Broadway uraufgeführt wurde und 1.775 Aufführungen erreichte. 1945 wurde ihr für diese Komödie der Pulitzer-Preis verliehen. Mary Chase starb 1981 in Denver.

**---**

**Film-Matinée im Filmclub Bozen**

**Sa 29.03.2025 um 10.30 Uhr, Filmclub Bozen**

**10.30 Uhr**

**MEIN FREUND HARVEY (Harvey)**  
**englisch mit deutschen Untertiteln**

**USA 1950, 106 Min.**

Regie: Henry Koster, mit James Stewart, Josephine Hull

Der liebenswerte Elwood P. Dowd und sein Freund Harvey sind unzertrennlich, gemeinsam ziehen sie um die Häuser und Elwood verpasst keine Gelegenheit, um Harvey allen vorzustellen. Dass es sich dabei um einen imaginären, 2,10 m großen Hasen handelt, irritiert nicht nur seine Schwester Veta, die ihren Bruder schließlich in eine Klinik einweisen lassen möchte. Nach einigen Missverständnissen und Verwechslungen weiß niemand mehr so genau, wer, warum geheilt werden sollte …  
„Mein Freund Harvey“ ist eine berührende, warmherzige und humorvolle Botschaft für mehr Toleranz, Fantasie und Menschlichkeit. James Stewart wurde für die Rolle des Elwood für den Oscar nominiert, gewonnen hat ihn Josephine Hull (Veta) für die Beste Weibliche Nebenrolle. Der Film basiert auf der Komödie von Mary Chase, die dafür den Pulitzer-Preis erhielt. Das Theaterstück ist im April 2025 an den Vereinigten Bühnen Bozen zu sehen.

Im Zusammenarbeit mit dem Filmclub Bolzano

Einführung: Elisabeth Thaler (Dramaturgin)

**Comunicato stampa – Mein Freund Harvy**

Gentile redazione,

con la seguente vi presentiamo i dettagli della nostra prossima produzione: “Mein Freund Harvey” di Mary Chase.

Sono a vostra disposizione per ulteriori domande e richieste di intervista.

**Prova aperta:**

04.04. prova generale – ore 19.30

Cordiali saluti,

Nadja Röggla

Comunicazione

nadja.roeggla@theater-bozen.it

+39 335 625 1375

Mein Freund Harvey

Commedia di Mary Chase  
Traduzione tedesca di Alfred Polgar

Coproduzione con il Stadttheater Klagenfurt

Prima: 05.04.2025, ore 19.30, Studio, Teatro Comunale Bolzano

Avete mai visto un coniglio bianco alto 1,96 metri? Non un coniglio qualsiasi, ovviamente, ma un puka. No? Non preoccupatevi, siete in buona compagnia: anche Veta Louise Simmons e sua figlia Myrtle Mae non hanno rapporti sociali con rappresentanti di questa specie. Eppure un esemplare vive addirittura con loro, sotto lo stesso tetto. Un puka bianco di nome Harvey è difatti il migliore amico del fratello di Veta, Elwood. I due sono inseparabili. Passano il loro tempo nei bar del quartiere, bevendo e parlando. Dove si presenta Elwood, Harvey non tarda ad arrivare. E come si addice a un uomo di buone maniere, Elwood presenta il suo amico a tutte, con grande disappunto della sua parentela, al punto che Veta, disperata, vede in pericolo la propria reputazione (nonché i prospetti matrimoniali della figlia). Il ricovero forzato di Elwood in un reparto psichiatrico sembra essere l’ultima ratio. Ma non ha fatto i conti con Harvey…

Elwood e Harvey ci incoraggiano a riflettere su normalità e devianza, su convenzioni sociali soggettive, non scolpite nella pietra. Sotto le mentite spoglie di una commedia arguta, vincitrice di un Premio Pulitzer, Mary Chase pone il quesito di come dovrebbe “funzionare” la cosiddetta “normalità”, dimostrando attraverso i suoi accattivanti personaggi e con affascinante disinvoltura nonché stravagante poesia che non esiste una risposta “giusta”. La regista sloveno-carinziana Mira Stadler metterà in scena questa commedia per lo Stadttheater Klagenfurt e le Vereinigte Bühnen Bozen.

Con

Elwood [Marcel Heuperman](https://www.theater-bozen.it/person/marcel-heupermann/)Veta Louise & Betty Chumley [Katharina Pichler](https://www.theater-bozen.it/person/katharina-pichler/)Ruth Kelly & Ethel Chauvenet [Lukas David Schmidt](https://www.theater-bozen.it/person/lukas-david-schmidt/)Omar Gaffney [Lukas Spisser](https://www.theater-bozen.it/person/lukas-spisser/)Dr. Sanderson [Margot Mayrhofer](https://www.theater-bozen.it/person/margot-mayrhofer/)Myrtle Clara Liepsch   
Dr. Chumley Dominik Warta  
Statiste Nell Cont, Florian Dariz, Benjamin R osanelli

Regia Mira Stadler  
Scene Jenny Schleif

Costumi Carolin Schogs

Musica Aki Traar

**Luci (Bolzano)**  Micha Beyermann

**Drammaturgia** Hans Mrak, Elisabeth Thaler

**Assistenza alla regia:** Julia Rauter

Direttore di scena: Ambra Zattoni

**Prima:**

Sab, 05.04.2025, ore 19:30 - Studio, Teatro Comunale Bolzano

**Prossimi spettacoli:**

Dom, 06.04.2025 ore 17:15 Introduzione allo spettacolo, Studio, Teatro Comunale

Dom, 06.04.2025 ore 18:00 Spettacolo, Studio, Teatro Comunale

Mar, 08.04.2025 ore 10:00 Spettacolo Scuola, Studio, Teatro Comunale

Mer, 09.04.2025 ore 10:00 Spettacolo Scuola, Studio, Teatro Comunale

Gio, 10.04.2025 ore 19:30 Spettacolo, Studio, Teatro Comunale

Ven, 11.04.2025 ore 19:00 Spettacolo, Studio, Teatro Comunale

Sab, 12.04.2025 ore 19:30 Spettacolo, Studio, Teatro Comunale

Dom, 13.04.2025 ore 18:00 Dernière, Studio, Teatro Comunale

È possibile partecipare alle nostre rappresentazioni scolastiche del mattino come visitatrici individuali. I biglietti individuali per gli spettacoli scolastici possono essere prenotati inviando un’e-mail a [andrea.malfertheiner@theater-bozen.it](mailto:andrea.malfertheiner@theater-bozen.it).

**Mira Stadler / Regia**

è nata a Klagenfurt/Celovec nel 1992. Dopo avere studiato antropologia culturale e sociale, ha studiato regia teatrale sotto la guida di Martin Kušej e Anna Maria Krassnigg al Max Reinhardt Seminar. Il suo lavoro di regia “Phaidras Liebe” di Sarah Kane ha partecipato con successo al festival “Setkání-Encounter” di Brno e allo Schauspielschultreffen di Stoccarda nel 2017. La sua messa in scena di diploma “Alles muss Glänzen” è stata invitata al “Körber Studio Junge Regie” presso il Thalia in Gaußstraße ad Amburgo nel 2018. Nel giugno 2018 ha messo in scena “Bis ans Ende ihrer Tage” nell’ambito del festival delle autrici e degli autori “Weltbühne” presso il Marstall del Residenztheater di Monaco. Nella stagione 2018/2019 ha lavorato come assistente alla regia al Residenztheater di Monaco, prima di trasferirsi al Burgtheater, dove ha diretto il suo primo spettacolo per bambini, “Der Räuber Hotzenplotz”. Nell’ambito del festival “CarinthiJA2020”, nell’autunno 2020 ha messo in scena “Kommen.Gehen.Bleiben // priti.oditi.ostati”, la sua prima opera in Carinzia commissionata da KD Barba. La sua produzione “Mädchen wie die” è visibile nel vestibolo del Burgtheater ed è stata nominata per lo Stella\*22 come migliore “produzione straordinaria per giovani”. “Mein Freund Harvey” è il primo lavoro di Mira Stadler alle Vereinigte Bühnen Bozen.

**Mary Chase / Autrice:**

Nata nel 1907 a Denver, USA, scrisse opere teatrali e commedie che ottennero un grande successo a Broadway. Nei suoi lavori si ispirava al „american way of life“. Prima del suo matrimonio con Robert Lamont Chase, lavorò come reporter locale per il "Rocky Mountains-News". Dal 1931 lavorò solo come collaboratrice freelance per il giornale e iniziò a concentrarsi sulla scrittura di opere teatrali. Il suo grande successo arrivò con "Mein Freund Harvey", che debuttò a Broadway nel 1944 e raggiunse 1.775 rappresentazioni. Nel 1945 le fu assegnato il Premio Pulitzer per questa commedia. Mary Chase morì nel 1981 a Denver.

**Matinée cinematografica al Filmclub Bolzano**

**Sa 29.03.2025**

**Ore 10.30**

**MEIN FREUND HARVEY (Harvey)**

**in inglese con sottotitoli in tedesco**

**USA 1950, 106 min.**

Regia: Henry Koster, con James Stewart, Josephine Hull

L’adorabile Elwood P. Dowd e il suo amico Harvey sono inseparabili e grandi compagni di avventure. Elwood non perde occasione per presentare Harvey a tutti. Il fatto che sia un coniglio immaginario alto 2,10 metri irrita molto la sorella Veta (e non solo lei), che insiste per fare ricoverare il fratello in una clinica. Dopo alcuni equivoci e confusioni, nessuno sa esattamente chi debba essere curato e perché...

“Il mio amico Harvey” è un messaggio toccante, sensibile e umoristico che appella a maggiore tolleranza, immaginazione e umanità. James Stewart ottenne una nomination all’Oscar per il ruolo di Elwood, ma a vincere fu Josephine Hull (Veta) come miglior attrice non protagonista. Il film è basato sulla commedia di Mary Chase, vincitrice di un Premio Pulitzer. Lo spettacolo debutterà alle Vereinigte Bühnen Bozen nell’aprile 2025.

In collaborazione con il Filmclub Bolzano

Introduzione: Elisabeth Thaler (drammaturga)